

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom

20.8.2003

2003/61

Antwort des Stadtrates:

1192. Interpellation von Hans Marolf betreffend Inkasso durch Büro in Aarau für Entsorgung + Recycling Zürich. Am 26. Februar 2003 reichte Gemeinderat Hans Marolf (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2003/61 ein:

Das Inkasso für Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall, wird durch ein Büro in Aarau wahrgenommen. In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Nach welchen Kriterien wurde diese Firma ausgewählt?
2. Warum wurde keine Inkassofirma in der Stadt Zürich oder im Kanton Zürich beauftragt?
3. Wurde dieser Auftrag öffentlich ausgeschrieben?
4. Wie viel Firmen haben sich um den Auftrag beworben?
5. Wie hoch ist die jährliche Auftragssumme?
6. Wie lautet das Auftragsverhältnis (Erfolgshonorar, Stundenbasis oder pauschal)?

Auf den Antrag des Vorstehers des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2: Die Zusammenarbeit mit der Firma Schatzmann Inkasso + Treuhand AG geht auf das Jahr 1993 zurück. Im Zusammenhang mit der Einführung der Meteorwasserkomponente, welche Bestandteil der Abwassergebühr ist, haben die zahlreichen Betreibungen die Kapazität des kaufmännischen Dienstes überstiegen. Die damalige Stadtentwässerung hat der Firma Schatzmann Inkasso + Treuhand AG den Inkassoauftrag erteilt. Die Firma Schatzmann hatte ihren Sitz bis am 27. August 1998 in Schlieren. Anschliessend erfolgte die Sitzverlegung nach Aarau. Die Gründe für die Auswahl dieser Firma im Jahre 1993 beruhen vor allem auf dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Aufgrund der sehr professionellen Erledigung unserer Inkassoaufträge ist die Firma Schatzmann Inkasso + Treuhand AG bis heute für Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (ehemals Stadtentwässerung) tätig.

Durch die Ablösung der gemeinsamen Fakturierung mit dem EWZ wurden im Jahr 2001 die Abfallgrundgebühren erstmals durch Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall, verrechnet. Gleichzeitig ist auch die Inkassodienstleistung des EWZ weggefallen. Der massive Anstieg an Fakturen, die schlechte Zahlungsmoral sowie die massive Steigerung an Betreibungen haben Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall, dazu bewogen, nach einer externen Unterstützung zu suchen. Die sehr guten Erfahrungen von Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser, haben zum Entscheid geführt, das Mandat bei der Firma Schatzmann Inkasso + Treuhand AG zu erweitern.

Zu den Fragen 3 und 4: Da die Honorarsumme unter dem Betrag liegt, welcher eine öffentliche Ausschreibung erforderlich macht, konnte der Auftrag freihändig vergeben werden (§ 8 Abs. 2 lit. a Submissionsverordnung).

Zu Frage 5: Die jährliche Auftragssumme beläuft sich auf folgende Beträge:

	2001	2002
	Fr.	Fr.
Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall		10 400

Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser	<u>10 320</u>	<u>3 440</u>
Total	10 320	13 840

Das Inkasso von Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme und Stadtreinigung, wird heute ausschliesslich durch das interne Inkassowesen erledigt.

Zu Frage 6: Das Auftragsverhältnis lautet auf Erfolgshonorar. Die detaillierten Auftragsbestimmungen können bei Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall, eingesehen werden.

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, den Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, das Tiefbauamt, Entsorgung + Recycling Zürich und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber